

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 14. Montag, den 14. Januar 1822.

Charakteristische Züge der Vorzeit.

(Fortsetzung.)

Im Jahr 1485 brachte König Matthias von Ungarn fast ganz Oestreich in seine Gewalt, und belagerte eben die Festung Neustadt, als der türkische Gesandte um Audienz bei ihm bitten ließ. Matthias ertheilte sie ihm unter freiem Himmel, und ließ zu gleicher Zeit auf derselben Seite Sturm laufen. Dem Abgesandten flogen die Pfeile und Stückkugeln um den Kopf, er ward blaß vor Angst, verlohr alle Besinnung, und stammelte eine Rede ohne Sinn her. Matthias ging unterdeß unerschrocken auf und ab, und gab dem Gesandten eine richtige Antwort. Der Türke bat den folgenden Tag, daß der König seine Antwort noch einmal wiederholen möchte, bekam aber zum Bescheid: „Wenn Bajazeth mit seinem Gesandten einen solchen Staat machen wollte, so müßte er Leute dazu erlesen, die mehr Muth und ein besseres Gedächtniß hätten.“

Im Jahr 1471 schrieb König Matthias einen Brief an die Bürger zu Ofen folgenden Inhalts: Guten Morgen Ihr Bürger! werdet Ihr nicht alle gleich nach Hofe kommen,

so sollen Euch allen die Köpfe anfangen zu wackeln. Gegeben zu Ofen.

König Matthias.

Bei der Belagerung von Belgrad durch Mohamed II. 1453 hatte ein Türke einen Thurm erstiegen, und wollte eben den halben Mond als Siegeszeichen aufpflanzen, als es ein Ungar gewahr ward und ihn nachkletterte. Da er den Türken nicht allein herunter werfen konnte, so umfaßte er ihn mit starkem Arm, und stürzte sich zugleich mit seinem Feind in den schrecklichsten Abgrund.

Ruffstein ward im Jahr 1504 vom Kaiser Maximilian auf eine merkwürdige Art erobert. Die Burg war sehr fest und hinlänglich mit Proviant versehen. Der Kaiser hatte zu dieser Belagerung die beiden größten Geschütze in Deutschland: Weckauf und Purlepauß, von Inspruck dahin führen lassen, und beschuß das Schloß so heftig, daß es bald einem Schutthaufen gleich ward. Der Commandant desselben, Pingenhauer, wehrte sich hartnäckig, mußte aber endlich doch an die Uebergabe denken. Er sandte deshalb zwei junge von Adel mit weißen Kleidern ins Lager und bat um freien Abzug. Maximilian war sehr erbittert,